

LEUTWYLER POST

Mitteilungsblatt des Komitees
der Leutwyler-Familienforschung

17. Jahrgang
Nr. 30 Januar 1976



Ein neues Leutwyler-Buch ist erschienen

In grosser Arbeit hat Paul Leutwyler in Aarwangen den fünften und vorläufig letzten Band, die Leutwiler von Birrwil, 1590-1975, fertiggestellt. Neben vollständigen Familienverzeichnissen enthält das Buch zahlreiche persönliche Aufzeichnungen, viele Bilder und wertvolle Angaben über die Herkunft der Leutwyler-Familie. So finden wir schon 1511 Hans und Heini von Lüttwil in den angesehenen Ämtern als Kirchmeyer (Kirchenvorsteher). Der Kirchmeyer Jakob von Lütwil ist um 1541 ältester nachweisbarer Stammvater unseres Geschlechtes.

Das Buch konnte aus Preisgründen nur in 200 Exemplaren gedruckt werden. Alle Freunde unserer Familiengeschichte werden nicht verfehlen, für sich und ihre Nachkommen ein Exemplar zu sichern und damit Pauls grosse und selbstlose Arbeit anzuerkennen. Der stattliche Band kann zum Preise von Fr. 100.-- beim Verfasser Paul Leutwyler, 4912 Aarwangen, bezogen werden.

Die Leutwiler von Birrwil

Als fünftes Werk legt Paul Leutwyler den Band über die Leutwiler von Birrwil vor. Damit kommen die Leutwyler-Bände zu ihrem vorläufigen Abschluss, und eine Familiengeschichte erscheint hier in einer Vollständigkeit, wie sie wohl nur wenige Geschlechter kennen.

Wer sich schon mit historischen Arbeiten befasst hat, weiss, welche Mühe es verursacht, die alten Schriften zu entziffern, Verwandtschaftsbeziehungen zu enträtseln und Weggezogene oder Verscholene aufzuspüren. Und wenn sich die Forschung wie in den Leutwyler-Büchern über Jahrhunderte erstreckt, über Tausende von Familiengliedern, teilweise in alle Winde verstreut und in ungezählte Sippen verästelt, so können wir nur staunen, wie es einem Menschen neben seiner engeren Familie, neben einem anspruchsvollen Beruf und neben den vielen anderen Verpflichtungen möglich war, ein solches Werk zu schaffen.

Paul Leutwyler legt nun nach jahrzehntelanger Arbeit eine abgerundete Familienforschung vor, die höchste Anerkennung verdient und deren Wert spätere Generationen noch mehr schätzen werden.

Er hat durch seine Bücher die Glieder gleichen Namens zu einer einzigen Familie verbunden, indem er nachwies, wie ihr Stamm von der gleichen Wurzel ausging. Er zeigt, wie häufig früher die Kinder im zarten Alter wegstarben, wie vielköpfige Familien Frau und Mutter in jungen Jahren verloren. Wir ersehen aus den Büchern, wie oft unsere Vorfahren wegen Not und Arbeitslosigkeit die heimatliche Scholle verlassen, auswandern oder in fremde Kriegsdienste ziehen mussten.

Viele haben das Leben zu meistern verstanden. Sie haben sich für das Wohl ihrer Mitmenschen eingesetzt und sind zu Amt und Würden gelangt; andere haben treu und wacker in Beruf und Familie ihren Mann gestellt, und wieder andere sind an den Anforderungen des Lebens zerschellt. So gibt uns Paul

Leutwyler's Werk einen trefflichen Einblick in Aufbau, Leben und Wanderung einer Schweizer Familie. Künftigen Forschern wird es als wertvolle Fundgrube willkommen sein.

Dem Verfasser des vorliegenden Bandes, Paul Leutwyler in Aarwangen, danken wir für das gediegene Werk; diesem selbst Wünschen wir eine erfreute und zahlreiche Leserschaft.

J. L.

Zivilstandsnachrichten 1974

Gemeinde Birrwil

Ehen

29. 3. Besmer Max, 1920, und Leutwiler Gertrud Johanna, 1933, in Muri BE.

5. 4. Roos Anton, 1904, und Leutwiler geb. Frei Johanna Alice Rosa, 1910, in Luzern.

31. 5. Neeser Robert, 1952, und Leutwiler Brigitte, 1951, in Zürich.

2. 8. Bürgi Walter Josef, 1951, und Leutwiler Esther Maria, 1956, in Arth.

17. 8. Leutwiler Kurt, 1948, und Huber Erika, 1947, in Weiach.

Geburten

22. 2. Leutwiler Nicole, des Heinz Karl und der Erika, geb. Kistler, in Zürich.

18. 7. Leutwiler Claudia, des Anton und der Ingrid, geb. Steinemann, in Jona.

14. 9. Leutwiler Michael, des Wilfried und der Angela Ursula geb. Wanitschke, in Eppenber-Wösch-nau.

30. 12. Leutwiler Sylvie Claude, des Roger Erwin und der Ninon Jacqueline, geb. Flohr, in Meyrin GE.

Todesfälle

23. 3. Leutwiler-Hunziker Lina, 1892, Witwe des Leutwiler Friedrich, in Holzikon.

6. 7. Leutwiler-Züger Arnold, 1907, Ehemann der Anna Maria, geb. Züger, in Schlieren.

13. 9. Leutwiler-Kohler Alice, 1906, Witwe des Leutwiler Otto Rudolf, in Uster.

8. 11. Leutwiler Anna Maria, geb. Nussbaum, 1885, Witwe des Leutwiler Johann, in Meisterschwanden.

25. 12. Härri Emma, geb. Leutwiler, 1886, Ehefrau des Härri Samuel Hans, in Birrwil.

31. 12. Leutwiler Arnold Otto, 1904, gesch. von Elsa, geb. Grob, in Genf.

Gemeinde Boniswil

keine Mutationen

Gemeinde Gontenschwil

Todesfall

13. 2. Wiederkehr-Leutwyler Heinrich, 1881, Wit-
wer der Frieda, geb. Leutwyler, in Gontenschwil.

Gemeinde Leimbach

keine Mutationen

Gemeinde Lupfig

Geburten

13. 3. Leutwyler Thomas Heinz, des Heinz und der Martha Agatha, geb. Stöckli, in Brugg

13. 4. Leutwyler Fredy, des Fritz und der Lilly, geb. Werder, in Zofingen.

19. 10. Leutwyler Franziska Irene, des Ulrich Johan-
nes und der Gertrud, geb. Weber, in Thal SG.

26. 11. Leutwyler Reto Romano, des Albert und der Maria Magdalena, geb. Lüthi, in Baden.

Ehen

3. 5. Diener Otto, 1949, und Leutwyler Iris, 1952, in Rudolfstetten.

Todesfall

14. 2. Leutwyler-Kalt Paul, 1930, in Erlinsbach.

Gemeinde Reinach

Geburten

24. 3. Leutwyler Ulrich, des Alfred Ernst und der Elisabeth, geb. Härri, in Reinach.

26. 3. Leutwyler Daniel, des Ernst und der Erika, geb. Hediger, in Reinach.

6. 4. Leutwyler Thomas, des Erwin Anton und der Beatrix, geb. Degen, in Basel.

14. 8. Thalmann Thomas, des Jakob und der Heidi, geb. Leutwiler, in Reinach.

Ehen

25. 1. Casutt Robert, 1949, und Leutwiler Margrit Ruth, in Domat-Ems.

6. 6. Leutwyler Walter Otto, geb. 1949, und Sul-
zer Marianne, in Thalwil.

16. 8. Martin Marcel Alfred, 1946, und Leutwiler Irène, in Rolle.

20. 9. Leutwyler Anton, 1947, und Bichsel Marlise, in Aarburg.

20. 9. Leutwyler Ernst Adolf, 1923, und Heyer, Erika Rosa, in Erstfeld.

15. 11. Leutwiler Georg, 1951, und Meyer Beatrice Maria, in Basel.

Todesfälle

28. 1. Leutwyler Alfred, 1898, Witwer der Marie, geb. Sommer, in Reinach.

12. 3. Leutwyler-Sommer Olga, 1894, Witwe des Leutwyler Gustav Adolf, in Thun.

15. 4. Leutwyler-Fath Marianne Vilma, Ehefrau des Leutwyler Rudolf, in Illnau-Effretikon ZH.

29. 4. Bauhofer Paul Max, 1923, Ehemann der Ve-
rena, geb. Leutwyler, in Reinach.

24. 5. Leutwyler-Weideli Rosa, 1894, Witwe des Leutwyler Albert, in Zürich.

9. 7. Leutwyler Jean Louis, 1921, Ehemann der Raymonde, geb. Chagnaud, in Perpignan (France).

Gemeinde Unterkulm

keine Mutationen

Achte Leutwyler-Tagung

Am 26./27. Juni 1976 findet in Leutwil die achte Familientagung statt. Das Leutwyler-Komitee ist daran, wiederum ein ansprechendes Programm zusammenzustellen. Bevölkerung und Vereine von Leutwil haben wiederum ihre Mitarbeit zugesagt.

Das Komitee würde es sehr begrüßen, wenn die Leutwyler von nah und fern in irgendeiner Form etwas zur Unterhaltung am Samstagabend oder Sonntagnachmittag beitragen könnten. Wir denken an Lieder, Tänze, Gedichte. In der nächsten «Post» von Mitte Mai werden wir das genaue Programm veröffentlichen und angeben, wo solche Produktionen angemeldet werden können.

Vom Leutwyler-Komitee

Seit dem letzten Erscheinen der «Post» sind dem Komitee zwei verdiente Mitglieder entrissen worden: Oswald Leutwyler in Uster und Paul Leutwyler in Beinwil.

Oswald gehörte zu den Gründern des Komitees, er nahm an allen Sitzungen teil, er unterhielt regen Kontakt mit unseren welschen Familiengliedern und redigierte während Jahren den französischen Teil der Post.

Paul in Beinwil ist uns im November 1975 auf tragische Weise entrissen worden. Als Sohn unseres Familienvaters Paul in Aarwangen nahm er schon von Jugend an teil am Werden der Leutwyler-Bücher. Im Komitee war Paul ein gern gesehenes Mitglied.

Den Angehörigen beider Familien sprechen wir unsere Teilnahme aus und versichern ihnen, dass wir Oswald und Paul in ehrender und dankbarer Erinnerung behalten werden. (Nachrufe finden sich auf den Seiten 7 und 8).

Neben diesen traurigen Nachrichten können wir auch Tröstliches berichten: die Kommission hat wertvollen jungen und initiativen Zuwachs erhalten! So sind zwei Söhne Oswalds aus Uster Frank Leutwyler, in Uster und Rolf Leutwyler in Cham zu uns gestossen.

Neu eingetreten sind ebenfalls Peter Leutwyler in Oberentfelden sowie Hansruedi Leutwyler, Schnitzer, in Leimbach. Christoph-Felix Leutwyler ist vom Ausland zurückgekehrt. Er wohnt jetzt in Winterthur und wird wiederum im Komitee mitschaffen.

Peter Leutwyler, Adjunkt in Reinach, hat das Präsidium des Komitees übernommen.

Damit hat das Komitee ein neues, verjüngtes Aus-

sehen bekommen. Wir freuen uns, dass junge Leutwyler zur Mitarbeit bereit sind und dass damit die Weiterführung der Leutwyler-Sache gewährleistet ist.

Unser Kassier, **Walter Leutwyler** in Schaffhausen, hat verdankenswerterweise den Versand der «Leutwyler-Post» übernommen. Seinem Vorgänger im Amt, Otto Leutwiler in Reinach, danken wir herzlich für die jahrelange treue und grosse Arbeit.

Finanzierung der «Post»

Wie schon früher erwähnt, muss das Komitee sparsam mit dem Geld umgehen. Es wird in nächster Zeit die Finanzierung der «Post» anders gestalten.

Dazu vorläufig eine Bitte: Wer keinen Wert darauf legt, die «Post» zu erhalten, möge diese Nummer an Walter Leutwyler, Haselweg 4, Schaffhausen, zurücksenden oder ihm per Postkarte mitteilen, dass er die «Post» nicht mehr wünscht.

Kassabericht

vom 1. Mai 1975 bis 31. Dezember 1975

Einnahmen	Fr.	Fr.
PC-Stand am 1. Mai 1975		5316.35
Einzahlungen der Leutwyler	520.—	
Einzahlungen aus der USA	214.70	734.70
		<hr/>
		6051.05
Ausgaben		
Kranzspenden für Oswald Leutwyler, Uster	120.—	
Paul u. Charlotte Leutwyler-Peier, Beinwil a. See	130.—	
Druck «Leutwyler-Post» 29	790.—	
Einlage Sparheft 13165	4000.—	
PC-Gebühren	11.30	
Neue Adressplatten	93.95	
Versand «Leutwyler-Post»	227.95	5373.20
		<hr/>
PC-Stand am 31. Dez. 1975		677.85

Bank in Reinach, Sparheft 13165

Stand am 1. Mai 1975	2312.05
Einlage	4000.—
Zins	136.05
	<hr/>
	6448.10

Schaffhausen, den 31. Dezember 1975

Der Kassier
Walter Leutwyler

Reinach, den 31. Dezember 1975

Der Sparheftverwalter
Otto Leutwiler

Le 26 et 27 juin 1976 aura lieu à Leutwil

la 8e réunion des Leutwyler

Le comité est déjà à la tâche pour préparer ces journées. Les habitants et sociétés y participeront.

Le comité aimerait organiser une soirée populaire lors de la réunion du 26 juin prochain. Il se recommande auprès des participants qui auraient quelques productions tels que chansons, danses, musiques etc. Dans notre journal du milieu de mai, nous vous donnerons des détails.

Un nouveau livre Leutwyler est sorti

Après un gros travail, notre papa Paul Leutwyler d'Aarwangen a terminé ses recherches sur les **Leutwyler de Birrwil de 1590-1975**. A part les recherches de base, ce livre contient des récits personnels, images etc. Il a été tiré à 200 exemplaires. Les amis ou descendants ne manqueront pas de se procurer un exemplaire. Vous pouvez le commander pour le prix de Frs 100.- auprès de **Paul Leutwyler, 4912 Aarwangen**. Ce prix paraît élevé mais ce n'est réellement que le prix de revient. Paul y a consacré tout son temps bénévolement.

Le comité Leutwyler

Depuis la dernière parution de notre «Poste», le Comité a perdu deux membres dévoués. **Oswald Leutwyler** à Uster et **Paul Leutwyler** à Beinwil. Oswald était un membre fondateur. Il a participé à toutes les séances du comité. Il a gardé le contact avec les familles de Suisse Romande et a rédigé dès le début la partie française du journal. Paul à Beinwil a été tragiquement enlevé en novembre. Comme fils de notre papa Paul il a participé avec son père à la préparation des livres. Il était un membre aimé du comité. Nous compatissons à la douleur de ces deux familles et les assurons que nous garderons de Oswald et Paul un souvenir reconnaissant.

Après ces tristes nouvelles, nous pouvons vous annoncer que le comité repart avec des jeunes pleins d'initiative. Ainsi les deux fils d'Oswald soit, **Frank Leutwyler** à Uster et Rolf Leutwyler à Cham sont des nôtres. Font également partie du comité **Peter Leutwyler** à Oberentfelden et **Hansruedi Leutwyler** à Leimbach. **Christoph Félix Leutwyler** est de retour de l'étranger. Il habite Winterthour et revient au comité.

Peter Leutwyler, adjoint à Reinach a accepté la place de Président.

Notre caissier, **Walter Leutwyler** à Schaffhouse a pris à sa charge l'expédition du journal. **Otto Leutwyler** de Reinach s'en est occupé pendant ces dernières années. Nous le remercions pour ce travail accompli avec dévouement.

Finances

Comme déjà parlé précédemment, nous devons revenir sur les finances du «Leutwyler-Poste». L'impression et expédition sont très coûteuses. **Aussi nous aimerions que tous ceux que le journal n'intéresse pas de bien vouloir refuser ce numéro ou d'écrire une carte postale à Walter Leutwyler, I-laselweg 4, 8200 Schaffhouse, pour lui faire savoir qu'ils ne désirent plus le recevoir.**

Nouvelles de Romandie

Nous voici au seuil de l'année 1976, que nous souhaitons à tous belle et heureuse, mais oui pourquoi pas!

Mais, revenons en arrière, en juillet 1975, nous avons enseveli oncle Arnold Kellerhals-Leutwyler de Bienne. Son départ rapide nous a surpris, bien que nous le savions très malade depuis plusieurs mois. Avec oncle Arnold, ce fût le départ de notre dernier oncle.

Puis un mois plus tard ce fût Oswald Leutwyler de Uster qui nous quitta, «Bouby» était le Romand de la Suisse allemande, il avait toujours gardé son accent et son humour vaudois, jamais il n'a oublié Penthalaz son village d'enfance, il nous a quittés malheureusement trop tôt à ans, après de terribles souffrances.

A ces deux familles éprouvées nous présentons nos sincères condoléances et affectueuse sympathie. .

Et pour terminer sur une note plus gaie on n'oubliera pas Bertrand Leutwyler qui a réussi sa Maîtrise fédérale de mécanicien électricienauto. Bravo Bertrand!

En attendant de vous revoir tous, je l'espère, à notre prochaine réunion «Leutwyler» les 26 et 27 juin 1976 à Leutwil.

Recevez, chers Leutwyler(s), nos meilleures salutations.

Sullens, le 24 décembre 1975

Jean-Daniel Leutwyler

Beste Luitwielers

Zo volgen hier weer enkele regels, gericht aan de Hollandse Luitwielers. Het kan dit keer niet zo veel zijn, want er moet plaats over zijn voor de hier onder volgende vertaling. Deze is van Diny van Gerard uit Papendrecht, die mij hiermee heeft willen helpen en waarvoor ik haar ook namens U hartelijk dank zeg.

Zo is het jaar 1975 voor ons allen weer haast ten einde. En kunnen wij terug zien op een jaar waarin weer veel gebeurd is. Lief en leed wisselde elkan- der af. Wij werden begin September getroffen door het overlijden van onze broer Nico, op de leeftijd van 71 jaar.

Hij heeft zeer zwaar moeten lijden, maar is voor- treffelijk en liefdevol verzorgd door zijn vrouwen kinderen. Een troost is, dat wij mogen geloven, dat hij onder de beloften lag van het Evangelie an de Here Jezus Christus. Dat dit voor zijn vrouw en kinderen in het bijzonder tot troost mag zijn.

Wij vernemen, dat er nog meer ziekte gevallen zijn onder de Luitwielers. Wij wensen hen allen het bes- te toe en beterschap.

Voor anderen waren er gedenkdagen, waarvoor er vreugde bestond en dankbaarheid.

Nu bevinden wij ons weer rondom de Kerstdagen en Nieuwjaar. Dat het voor ons allen gezegende da- gen mogen zijn. Dat hoe wij ook zijn, mogen weten en geloven, dat het Kerstkind ook voor ons op deze wereld is gekomen (INMANUEL) God met ons.

Dat het nieuwe jaar 1976 wat het ook mogen bren- gen, een gezegend jaar voor ons allen mag zijn.

Dat was het dan weer, tot de volgende keer.

Uw Gerard Luitwieler.

Achtste Leutwyler-Tagung

Op 26 en 27 juni 1976 vindt in Leutwíl de achtste Familie-reünie plaats. Het Leutwyler-comité zal weer een aansprekend programma samenstellen. De bevolking en vereniging van Leutwil hebben we- derom hun medewerking toegezegd. Het comité zou het zeer op prijs stellen als de Hollandse Luit- wielers, in welke vorm dan ook, iets zouden kunnen doen om de gezelligheid en saamhorigheid te ver- hogen. Hetzij op zaterdagavond 26 juni of zondag 27 juni bij het officiële gedeelte. Wie heeft er een idee wat we ten uitvoer kunnen brengen, dan even een brief je of telefoontje naar Papendrecht.

Er is een nieuw Leutwyler-boek verschenen

Paul Leutwyler uit Aarwangen heeft veel werk ge- had om het vijfde en voorlopig laatste boek «Die Leutwyler von Birrwil, 1590-1975» klaar te krij- gen. Naast volledige familie-gegevens, staan er in dit boek talrijke persoonlijke aantekeningen, veel foto's en waardevolle gegevens over de herkomst Van de Leutwyler-familie.

Zo vinden we al in 1511 Hans en Heini von Lüttwil in het geachte ambt van kerkmeester. De kerkmees- ter Iakob von Lütwil is rond 1541 de oudste aan- wijsbare stamvader van ons geslacht.

Van dit boek kon door bepaalde financiële omstan- digheden maar 200 exemplaren gedrukt worden. U kunt er zeker van zijn het boek voor U en Uw nako- melingen in bezit te krijgen, door het spoedig te be- stellen. De mooie stevige uitvoering komt op Zw Fr. 100.- en kan bij de schrijver Paul Leutwyler, 4912 Aarwangen gekocht worden.

Van het Leutwyler-comité

Sinds het verschijnen van de laatste «Post» zijn het comité twee medewerkers van verdienste door de dood ontnomen: Oswald Leutwyler uit Uster en Paul Leutwyler uit Beinwil.

Oswald behoorde tot de grondleggers van het comi- té, hij nam aan alle vergaderingen deel, hij onder- hield het contact met onze Franstalige familieleden en verzorgde al sinds jaren het Franse deel Van de «Post».

Paul Leutwyler en zijn vrouw Charlotte zijn ons in november 1975 op zeer tragische wijze ontvallen. Als zoon van onze familievader Paul uit Aarwan- gen, nam hij al van zijn jeugd af deel

aan het ontstaan van de Leutwyler-boeken. In het comité was Paul een graag geziene medewerker.

Voor de nabestaanden van beide gezinnen spreken wij onze oprechte deelneming uit.

Na deze treurige berichten hebben wij ook een paar prettige berichten: de comissie heeft jonge aanwas gekregen vol nieuwe ideeën.

Zo hebben zich twee zonen van Oswald aangeslo- ten: **Frank Leutwyler** uit Uster en **Rolf Leutwyler** uit Cham.

Nieuwe medewerkers zijn ook: **Peter Leutwyler** uit Oberentfelden en ook **Hansruedi Leutwyler** uit Leimbach. **Christoph-Felix Leutwyler** is uit het buitenland teruggekeerd. Hij woont nu in Winter-

thur en zal weer in het comité mee gaan werken. **Peter Leutwyler** uit Reinach heeft het voorzitterschap op zich genomen. Met dit alles heeft het comité een nieuw verjongd aanzicht gekregen. Het doet ons goed dat jonge Leutwylers bereid zijn mee te werken. En dat daarmee de voortzetting van de Leutwyler-familie-activiteiten gewaarborgd is.

Onze Kassier **Walter Leutwyler** uit Schaffhausen heeft het verzenden van de «Leutwyler-Post» overgenomen, daarvoor zijn wij hem heel dankbaar. Zijn voorganger **Otto Leutwyler** uit Reinach danken wij hartelijk voor de jarenlange trouwe arbeid.

Eighth Leutwyler-meeting

On June 26/27 1976 the eighth family-meeting will take place in Leutwil. The Leutwyler-committee is presently taking care of the organization for a pleasant program. The population and clubs of Leutwil have again promised their cooperation for this event.

The committee would be very grateful if the Leutwylers from here and abroad could contribute in any form to the entertainment on Saturday-evening or Sunday-afternoon. We are thinking of songs, dances, poems. We shall publish the exact program in the next «Post» and inform you where you can announce such productions.

A new Leutwyler-book has been published

Paul Leutwyler in Aarwangen has been doing a great job and has finished the fifth and for the time being last volume, the Leutwiler von Birrwil, 1590-1975. Besides of complete family-specifications the book contains numerous personal notes, many pictures and valuable information concerning the descent of the Leutwyler-family. Already in the year 1511 we find Hans and Heini von Liittwil in the respectable charge of church-warden (Kirchmeyer). The church-warden Jakob von Lüttwil has in the year 1541 been the oldest traceable ancestor of our family.

Due to the price the book could only be printed in 200 copies. All friends of our family-history will surely not fail to secure for themselves and their descendants one copy of this book and thus recognize Paul's great and altruistic work. This fine volume can be obtained by the editor Paul Leutwyler, 4912 Aarwangen, at the price of Sw. Frs. 100.—.

About the Leutwyler-committee

Since the edition of the last «Post» the committee has lost two meritorious members: Oswald Leutwyler in Uster and Paul Leutwyler in Beinwil.

Oswald belonged to the founders of the committee, he participated in all meetings, had an active contact with our family-members of the french-speaking part of Switzerland and during years he edited the french part of our «Post».

Paul in Beinwil has been taken from us in a tragic way in November 1975. Being the son of our family-father Paul in Aarwangen he took a vital interest since his youth in the growing of the Leutwyler-books. The committee appreciated Paul very much.

We present our heartfelt condolences to both families and assure them of our affectionate and respectful remembrance.

Besides of these sad news we can also report a comfortable event: the committee has accrued by the two young and efficient sons of Oswald from Uster: **Frank Leutwyler** in Uster, and **Rolf Leutwyler** in Cham. **Peter Leutwyler** in Oberentfelden, as well as **Hansruedi Leutwyler**, Schnitzer (Wood-carver) in Leimbach, have also joined our committee. **Christoph-Felix Leutwyler** has returned from abroad. He is living in Winterthur and will again work in our committee.

Peter Leutwyler, assistant in Reinach, has taken over the presidency of the committee.

Thus the committee bears a new and rejuvenescent appearance. We are glad that young members of the Leutwyler-family are ready and willing to work with us and that the continuation of the Leutwyler-concerns will be guaranteed.

We are also very grateful to our cashier, Walter Leutwyler in Schaffhausen, who has taken over the forwarding of the Leutwyler-«Post». We wish to thank his predecessor, Otto Leutwiler in Reinach, very heartfully for the great work he has done faithfully during years.

Financing of the «Post»

As mentioned before the committee has to be very careful with the money. It will be necessary to transform the financing of the «Post» in the near future.

We have a preliminary request in this matter: People who do not wish to receive the «Post» are kindly asked to return this copy to Walter Leutwyler, Haselweg 4, CH-8200 Schaffhausen, or to tell him by post-card that the «Post» is not wanted any longer.

Unsere Toten

Paul und Charlotte Leutwyler-Peyer

Ihr Leben begann im gleichen Jahr 1925.

Charlotte Peyer wurde in Langenthal am 29. April geboren.

Paul Leutwyler wurde in Mumenthal-Aarwangen am 17. Februar geboren, wo er mit seiner Schwester Elsa auf



Paul Leutwyler

wuchs und die Primar- und Sekundarschule erfolgreich absolvierte. Er erlernte danach in Neuenburg den Beruf seines Vater, der in Aarwangen eine Bäckerei und Konditorei führte, und arbeitete noch einige Zeit im elterlichen Betrieb, ehe er in Zürich eine neue Arbeit als Vertreter bei «Coca-Cola» fand.

Charlotte Leutwyler-Peyer blieb ihre ganze Kindheit und Jugend im Geburtsort und lernte nach dem Besuch der Schulen Verkäuferin, bis sich ihre und Paul Leutwylers Wege zusammenführten.

Sie heirateten 1948 und waren von Anfang an fleissig daran, sich durch gemeinsame Arbeit in ihren Berufen eine gute Existenz aufzubauen, was ihnen auch mit der Zeit erfolgreich gelang. So schufen sie für sich und ihre beiden Kinder die besten Lebensvoraussetzungen. Als sie dann aus der lauten Stadt Zürich in unser eher ruhi-

ges Dorf Beinwil kamen, waren sie sogar in der Lage, sich eine eigenes Heim, wunderbar oberhalb des Dorfes an der Zihlstrasse gelegen, zu erbauen, das ihnen zur neuen, geliebten Heimat wurde.

Fleissig arbeiteten beide weiter, er als Vertreter der Firma L'Oreal, sie als Halbtagsangestellte in der hiesigen Firma RCB. Wenn es auch beruflich notwendig war, sich über Tag nicht oft sehen zu können, so waren sie doch glücklich und zufrieden und gern gesehene Mitbewohner unseres



Dorfes.

Die dunklen Schatten, die sich dennoch über ihr Glück legten, waren Vorboten eines unfassbar tragischen Endes, das alle, die es hörten, zutiefst erschüttert hat.

Wir können als Angehörige, Freunde und Nachbarn nur noch eines tun: Zwei liebe Menschen in bester Erinnerung behalten und unserseits mit-helfen, eine Welt zu verwirklichen, in der Glaube, Liebe und Hoffnung stärker sind als Gottlosigkeit, Hass und Mord.

D. K.

Oswald Leutwyler zum Gedenken

Oswald Leutwyler-Holliger, einst Hirn und Seele des Zeughauses Uster, hat im 60. Altersjahr von dieser Welt Abschied genommen.

Der friedlich Entschlafene, an einem Sonntag geboren und an einem Sonn-

tag gestorben, war in vielfacher Hinsicht eine bemerkenswerte Persönlichkeit. Äusserlich fiel er auf durch seine unbeugsame Energie, die sich schon in Haltung und Schritt kundgab.

Wer ihn aber näher zu kennen die Ehre hatte, schätzte vor allem seine Güte und sein Wohlwollen den Angehörigen, aber auch seinen Freunden und Kameraden gegenüber.

«Leben und leben lassen!» bedeutete Kern und Stern seiner Philosophie, an die er sich auch im praktischen Sinne hielt. Dabei hatte es Oswald durchaus nicht immer leicht. Der in Genf geborene Aargauer sah sich schon im

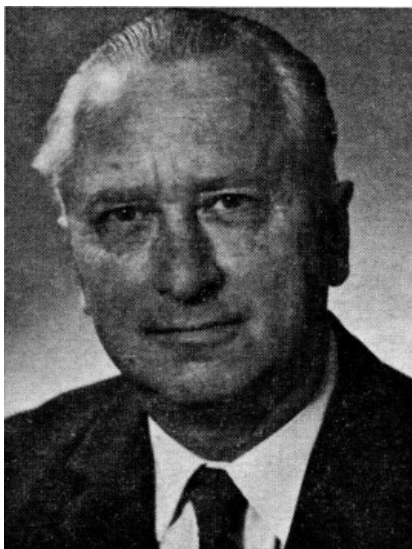
Alter von sieben Jahren als Vollwaise weitgehend auf die eigenen Füsse gestellt. Dieser Umstand mag viel dazu beigetragen haben, dass sich der Wille zum Leben und zur Freude, aber auch die Standfestigkeit im Leiden so ausgeprägt auswirkte.

Als Zeughausbeamter - seit 1948 in Uster, vorher in Stansstad - stand er positiv zu einer lückenlosen Pflichterfüllung. Soldatische Haltung, ohne «Militärkopf» zu sein! Entspannung und Bereicherung fand er auf seinen Reisen in Südfrankreich und beim Besuch seiner Söhne auf den Kanarischen Inseln und in Dallas (USA), wo er mehrmals ankehrte. Wahrlich, er kannte ein schönes Stück unserer Welt!

Selbst als er gesundheitlich schon schwer angeschlagen war, raffte er sich auf, um bei der Taufe seines Grosskinds in Bern bei Tochter und Schwiegersohn mit dabei sein zu können. Er liebte seine Kinder gleicherweise wie seine sieben Enkel. Seiner tapferen Frau, die er im Aktivdienst als FHD und Krankenschwester kennengelernt hatte, war er herzlich zugegen, und sie wiederum, die Vielbeschäftigte und für viele treu Sorgende, vergalt ihm diesen schönen Zug während seiner langen Krankheit durch aufopfernde und verständnisvolle Pflege. Hier sei eingeflochten, dass Oswald Leutwyler nie klagte und nicht verzagte, trotzdem er ja selber feststellen konnte, dass es mit ihm körperlich abwärts ging.

P. P.

CH-8200 Schaffhausen



Oswald Leutwyler

Noch etwas Besonderes: Die Leutwyler bilden zusammen eine Riesensippenschaft, die sich gelegentlich in der angestammten Heimat trifft. Wer Leutwyler heisst und sich (ohne Statutengebundenheit) zu dieser Gemeinschaft bekennt, gilt als teilnahmeberechtigtes Mitglied des viersprachigen Grossvereins. Der liebe Verstorbene sass im engeren Komitee und hatte

ein massgebliches Wort mitzureden, war er doch Mitredaktor der «Leutwyler-Post» für den welschen Flügel der Gesellschaft. Er wird in jenem Kreis vermisst Werden, wie er seiner Familie fehlt und seinen treuen Freunden der Jassrunde. Auch im Zeughaus Uster dürfte man ihn nicht so schnell vergessen. O. Sch.

(«Anzeiger von Uster»)

Diesen Herbst ist in Reinach der 20jährige Lupfiger **Urs Leutwyler** tödlich verunglückt. Er stand kurz vor dem Lehrabschluss.

Im Alter von 63 Jahren starb in Pratteln **Margrit Buser-Leutwyler**;

in Kölliken ist **Werner Leutwyler-schuler** verschieden. Im 76. Lebensjahr ist in Oetwil am See von uns gegangen: **Mina Keller-Leutwyler**.

Nicolaas Luitwieler aus Rotterdam (geb. 21. Mai 1904), ist am 1. September 1975 gestorben. Er war lange Zeit sehr krank.

Gratulation

Max Leutwyler,

der neue Friedensrichter stellt sich vor:

«1931 wurde ich als viertes Kind von Max Leutwyler-Haller in Reinach geboren. Mein Vater führte den Herrensalon am Brüggliweg. Ich besuchte die Schulen in Reinach und absolvierte anschliessend die Lehrzeit als Herrencoiffeur bei W. Siegrist in Menziken.

Die Ausbildung als Damencoiffeur genoss ich in Leysin. Dann arbeitete ich in Langenthal und Bern auf meinem Beruf.

1957 legte ich auf beiden Berufen die Eidg. Meisterprüfung ab. Da mein Vater krank war, kam ich nach Hause ins elterliche Geschäft und gliederte dem Herrensalon des Vaters noch einen Damensalon an, welchen ich 15 Jahre führte und auch mehrere Lehrtöchter und Lehrlinge ausbildete.

1973 vermietete ich das Geschäft und machte die Umschulung für Versicherungsinspektor, wo ich mich aber nie richtig wohl fühlte. Meine neue, mir zusagende Beschäftigung habe ich im neuen Folienwerk der Firma Ruesch in Burg gefunden.»

Leutwyler-Komitee: Vater Paul Leutwyler, 4912 Aarwangen

Präsident: Peter Leutwyler, Zihlstrasse 29, 5734 Reinach

Redaktionen

deutsch: Jakob Leutwyler, 9230 Flawil, Landbergstrasse 80

französisch: Jean-Daniel Leutwyler, 1049 Sullens

englisch: H. A. Leutwyler, Postfach 148, 8047 Zürich

holländisch: Gerard Luitwieler, Schieweg 75a, Rotterdam

Aktuar: Walter Leutwiler, Oleanderstrasse 14, 8050 Zürich

Expedition und Kassier: Walter Leutwyler, 8200 Schaffhausen, Haselweg 4

Postcheckkonto: Leutwyler-Komitee, Walter Leutwyler, Schaffhausen, Postcheckkonto 82-4423

Weitere Komiteemitglieder:

Arthur Leutwiler, 5734 Reinach

Christoph-Felix Leutwyler, 8400 Winterthur

Ernst Leutwyler, 5242 Lupfig

Ernst Leutwyler, 5734 Reinach

Frank Leutwyler, 8610 Uster

Hansruedi Leutwyler, 5733 Leimbach

Jakob Leutwyler, 8777 Diesbach GL

Max Leutwyler, 5242 Lupfig

Otto Leutwiler, 5734 Reinach

Peter Leutwyler, 5036 Oberentfelden

Rolf Leutwyler, 6330 Cham

Walter Leutwyler, 4663 Aarburg

Auflage: 900 Exemplare

Druck: Lüthi + Co., Winterthur